

Umgang mit Unternehmenskarten bei gebrauchten Fahrzeugen

Für Firmen, die gebrauchte LKW's kaufen und neu im Einsatz haben, gibt es in Sachen "Tachodaten auslesen" eine wichtige Sache zu beachten: Sie als neuer Besitzer müssen unbedingt vor dem ersten Fahren mit der eigenen Fahrerkarte Ihre Unternehmenskarte in den Tachographen des Fahrzeugs einschieben, sodass die Daten Ihrem Unternehmen zugeordnet werden können. Welche Möglichkeiten Sie haben, um nachträglich die Daten zu holen die fälschlicherweise noch unter der alten Unternehmenskarte registriert wurden, zeigen wir im heutigen "Wussten Sie schon, dass ...?"-Blogbeitrag.

Wussten Sie schon, dass Sie beim Kauf eines Occasion-Fahrzeugs **dringend vor dem ersten Einsatz Ihre Unternehmenskarte im Tachographen registrieren** sollten, nicht erst beim ersten Auslesen? Die Unternehmenskarte erfüllt unter anderem die Funktion, Ihre Unternehmensdaten am digitalen Fahrtschreiber zu schützen: Jeder Tachograph ist für die Zeit seines Einsatzes bei einer Firma auf den Datenbereich dieses Unternehmens festgelegt und alle Tachodaten werden der Firma zugeordnet, die das Fahrzeug laut Unternehmenskarte im Einsatz hat. Dafür muss die Unternehmenskarte zu Beginn für den entsprechenden Datenbereich gesperrt werden. Wird ein Fahrzeug weitergegeben und der Datenbereich der alten Unternehmenskarte nicht entsperrt, werden alle folgenden Daten weiterhin für die ehemalige Unternehmenskarte registriert und das neue Unternehmen kann das Fahrzeug nicht auslesen.

Welche Daten sind auf der Unternehmenskarte ersichtlich und gespeichert?

Die Karte beinhaltet Identifikationsdaten und Daten zu den Vorgängen (Daten sperren und Herunterladen):

- Kartenummer
- Ausstellungsland, -organ, -datum
- Gültigkeitsdauer
- Unternehmensname und -adresse
- Daten zu den Vorgängen
- die ausgeführten Aktivitäten (Kontrollgerät/Herunterladen der Karte)
- Zeitraum des Herunterladens
- Fahrzeugregistrierung und Registrierungsbehörde
- Sie enthält **keine Aktivitäten der Chauffeure** (z. Bsp. Lenk-, Arbeits- und Ruhezeiten)!

Wie können Sie Ihre Daten nachträglich Ihrer Unternehmenskarte zuordnen, wenn Sie es versäumt haben, sie vor dem ersten Fahren im Tachographen einzustecken?

Variante 1: Sie haben die Möglichkeit, den Vorbesitzer zu kontaktieren, damit dieser die Daten mit seiner Unternehmenskarte ausliest und Ihnen beispielsweise per E-Mail zustellt. Anschliessend können Sie diese Daten wie gewohnt archivieren.

Variante 2: Fahren Sie mit dem Fahrzeug zu einer für Tachographen zertifizierten Werkstatt und lassen Sie, wenn möglich, alle Daten nochmals auslesen. Die Werkstatt hat eine spezielle Werkstattkarte, deren Berechtigung jene der Unternehmenskarte übersteigt. Unabhängig von den oben aufgeführten Varianten, ist es enorm wichtig, dass Sie unmittelbar danach Ihre eigene Unternehmenskarte in den Tachographen des Occasionsfahrzeugs einschieben und somit nach erfolgreicher Anmeldung die zukünftigen Daten auf Ihr Unternehmen sperren.